

J.S. Bach  
Cantata No. 155  
Mein Gott, wie lang, ach lange

**Recitativo.** (♩ = 56.)

Soprano.

Mein Gott, wie lang, ach lan-ge? Des Jammers ist zu  
viel, ich se-he gar kein Ziel der Schmerzen und der Sor-gen! Dein süs-ser Gnaden-  
blick hat un-ter Nacht und Wol-ken sich ver-bor-gen, die  
Lie-beshand zieht sich, ach, ganz zu-rück! Um Trost ist mir sehr

ban - ge! Ich fin - de, was mich Ar - men täg - lich krän - ket, der

Thrä - nen Mass wird stets voll ein - geschen - ket, der

Freu - den Wein gebriecht: mir

sinkt fast al - le Zuversicht!

**Duetto.**

(Lento ♩ = 56.)

mf

Alto.

Tenore.

Du musst glauben, du musst hoffen, du musst glauben,

du musst

Du musst glauben, du musst hoffen,

du musst hoffen, du musst

Gott gelas - sen sein;

du musst hoffen,

Gott gelas - sen sein; du musst glauben,

mf

du musst glau-ben. du musst hof-fen. du musst  
du musst glau-ben. du musst hof-fen, du musst glau-ben,

hof-fen. du musst Gott gelas-sen sein: du musst glauben. du musst hoffen, du musst  
du musst Gott gelas-sen sein; du musst glauben, du musst hoffen,

Gott ge-las - - - - -  
du musst Gott ge-las - - - - -

sen sein; du musst glau-ben, du musst  
sen sein, ge-las-sen sein; du musst glau-ben, du musst

hoffen, du musst glauben. du musst Gott gelas-sen sein.  
hoffen, du musst hoffen, du musst Gott gelas-sen sein.

Je-sus weiss die rech-ten

Je - sus weiss die rech - ten Stun - den. dich mit Hül - fe - zu er -  
Stun - den, dich mit Hül - fe zu er - freu'n, dich mit Hül - fe -  
freu'n.  
zu er - freu'n,  
dich mit Hül - fe zu er - freu'n.  
dich mit Hül - fe zu er - freu'n.

*tr*

*mf*

Wenn die trü - be Zeit ver -

schwun - den, steht sein gan - zes Herz dir of - fen, steht sein gan - zes

Wenn die trü - be Zeit ver - schwun - den, steht sein gan - zes Herz dir

Herz dir of -

of -

fen, sein gan-zes  
fen, sein

Her-ze steht dir of-fen. Du musst glau-ben, du musst  
gan-zes Her-ze steht dir of-fen. Du musst glau-ben, du musst

Dal Segno.

**Recitativo.**  
Basso.

So sei, o See-le, sei zu-frieden! Wann es vor dei-nen Augen

scheint, als ob dein liebster Freund sich ganz von dir geschieden, wann er dich kurze Zeit ver-



lässt, Herz! glau-be fest, es wird ein Kleines sein, da er für bitt-re Zähren dir

Trost und Freu - denwein und Honigseim für Wer-muth will ge - wöh - ren.

Ach! denke nicht, dass er von Herzen dich be - trü-be; er prüfet nur durch Leiden deine

Lie-be, er machet, dass dein Herz bei trü - ben Stunden wei-ne, damit sein Gna-den-

(Arioso  $\text{♩} = 56$ ) Recit.  
licht dir desto lieb - - - li - cher er-schei - ne; er hat, was dich er-

(Arioso  $\text{♩} = 56.$ )

götzt, zuletzt zu deinem Trost dir vorbehalten; drum lass ihn nur, o Herz, in Al

lem wal - ten!

**Aria.**  
(Risoluto  $\text{♩} = 100.$ )

*mf*

*tr*

**Soprano.**

Wirf, mein Her-ze, wirf dich noch in des Höchsten Liebes - ar - me, wirf, mein Herze, wirf dich

*p*

noch in des Höchsten Liebes-ar-me, dass er deiner sich er-bar-me! Wirf, mein Herze,

wirf dich noch in des Höchsten Liebes-ar-me, dass er deiner sich er-bar

me!

Le-ge dei-ner Sorgen Joch und was dich bis-her be-laden, auf die Ach-

seln sei - ner Gna - den, auf die Ach - seln seiner Gna -

den, le - ge dei - ner Sor - gen Joch und was

dich bisher be - la - den, auf die Achseln seiner

den, auf die Achseln seiner

Gnaden, le - ge deiner Sorgen Joch und was dich bisher be -

*mf* *p*

la - den, le - ge deiner Sorgen Joch und was dich bis - her be - la - den, auf die

Achseln sei - ner Gna - - den!

*tr* *mf*

**Choral.** (Mel.: „Es ist das Heil“.)

**Soprano.**  
Ob sichs an-liess, als wollt' er nicht, lass dich es nicht er - schrek - ken, }  
denn wo er ist am be - sten mit, da will er's nicht ent - dek - ken; }

**Alto.**  
Ob sichs an-liess, als wollt' er nicht, lass dich es nicht er - schrek - ken, }  
denn wo er ist am be - sten mit, da will er's nicht ent - dek - ken; }

**Tenore.**  
Ob sichs an-liess, als wollt' er nicht, lass dich es nicht er - schrek - ken, }  
denn wo er ist am be - sten mit, da will er's nicht ent - dek - ken; }

**Basso.**  
Ob sichs an-liess, als wollt' er nicht, lass dich es nicht er - schrek - ken, }  
denn wo er ist am be - sten mit, da will er's nicht ent - dek - ken; }

sein Wort lass dir ge - wis - ser sein, und ob dein Herz sprach'

sein Wort lass dir ge - wis - ser sein, und ob dein Herz sprach'

sein Wort lass dir ge - wis - ser sein, und ob dein Herz sprach'

sein Wort lass dir ge - wis - ser sein, und ob dein Herz sprach'

lau - ter Nein, so lass doch dir nicht grau - en.

lau - ter Nein, so lass doch dir nicht grau - en.

lau - ter Nein, so lass doch dir nicht grau - en.

lau - ter Nein, so lass doch dir nicht grau - en.